

An abstract watercolor painting featuring bold, swirling bands of color. The palette includes deep blue, vibrant orange, rich red, and soft white. The colors blend and overlap in a fluid, organic manner, creating a sense of movement and depth. The composition is partially framed by a white triangular shape on the right side.

Wann ist
die Zeit
verstrichen?

*Gedanken
aus der Seele*

Wann ist die Zeit verstrichen?

*„Niemals vor dem Verstreichen der Zeit feige sein.
Niemals etwas aufschieben, was man beschlossen hat.“
Simone Weil*



Wann ist die Zeit verstrichen?

Wenn die Angst nicht mehr da ist?
Doch die Angst kommt wieder, ungerufen.

Ist es die Erkenntnis, die anzeigt,
dass die Zeit der Hoffnung vorbei ist?

Wenn Gott als Weltseele in allen Dingen ist,
seine Schöpfung nie sich selbst überlässt,
dann muss es Mitteilung an uns, an mich
durch die sich ständig bewegenden Dinge geben.



Was möchte mir Gott
durch meine gegenwärtigen Umstände mitteilen?

Manchmal fühlt es sich so an,
als wäre meine Lebenszeit zu Ende,
doch wäret sie immer nur einen Tag, eine Stunde, eine Minute.

Und wenn ich das Verstreichen der Zeit
auf die Gesamtheit meines möglichen Lebens beziehe,
so dürfte ich nie feige sein
und immerwährend auf einen unerwarteten Ausgang schauen.

Ja, im Moment – vielleicht schon immer – weiß ich nicht,
auf was ich warten soll und was ich selbst tun soll.

Und immer wieder die fragende Stimme in mir:
Was ist deine Berufung?
Was kannst du für andere tun?
Wo wird deine Heimat mit Ruhe sein?
Oder wird es nie Ruhe geben bis zum Tod?

